

FACHAUSSTELLUNG

Die begleitende Ausstellung bietet den Teilnehmern den optimalen Rahmen für Diskussionen und Gespräche, um neue Kontakte zu knüpfen oder bereits bestehende Geschäftsbeziehungen zu vertiefen.

AUSSTELLUNGSSORT

Die Fachausstellung zur 4. FJRG-Tagung findet im Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, neben dem Konferenzsaal, statt.

ZEITPLAN

Die Dauer der Ausstellung entspricht der Tagungsdauer.

Eröffnung der Ausstellung: 25. Juni 2020, 12:30 Uhr

Ende der Ausstellung: 26. Juni 2020, 17:00 Uhr

Aufbau: 25.06.2020, 09:00 – 12:00 Uhr

Abbau: 26.06.2020, 17:00 – 19:00 Uhr

KONDITIONEN

Kosten Standfläche 250 €/ m²

SONDERKONDITIONEN FÜR AUSSTELLER

Bei einer Ausstellungsfläche ab 4 m² wird eine Person kostenfrei registriert (Standpersonal). Diese Registrierung beinhaltet die Teilnahme an der Tagung inkl. Pausenversorgung, die Konferenzunterlagen sowie die Teilnahme am Gesellschaftsabend am 25. Juni 2020. Jede weitere Person muss regulär als Teilnehmer angemeldet werden.

ANMELDUNG

Wenn Sie Interesse an einer Ausstellungsfläche auf der 4. FJRG-Tagung haben, senden Sie bitte eine entsprechende Anfrage bis 31. März 2020 an:

Tagung2020@fuels-jrg.de

VERANSTALTER

Fuels Joint Research Group (FJRG*)

Forschungsinstitut Fahrzeugtechnik
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Prof. Dr.-Ing. Gennadi Zikoridse
gennadi.zikoridse@htw-dresden.de

**Institut für Prävention und Arbeitsmedizin
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung**
Institut der Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. med. Jürgen Bünger
buenger@ipa-dguv.de

Institut für Technische Verbrennung
der Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. Friedrich Dinkelacker
dinkelacker@itv.uni-hannover.de

Institut für Verbrennungskraftmaschinen (ivb)
TU Braunschweig
Prof. Dr.-Ing. Peter Eilts
p.eilts@tu-braunschweig.de

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)
Fachbereich Physikalische Chemie
Prof. Dr. Ravi Fernandes
ravi.fernandes@ptb.de

**Institut für Innovative Mobilität und ressourcenschonende
Antriebstechnik (MOREA) der Technischen Hochschule Ingolstadt**
Prof. Dr.-Ing. Karl Huber
karl.huber@thi.de

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Prof. Dr. habil. Jürgen Krahl
juergen.krahl@th-owl.de

TEC4FUELS GmbH
Dr. Klaus Lucka
klaus.lucka@tec4fuels.de

Prof. Dr.-Ing. Axel Munack
Tel.: 05304/501817 | axel.munack@t-online.de

Institut für Ökologische und Nachhaltige Chemie
TU Braunschweig
Prof. Dr. Uwe Schröder
uwe.schroeder@tu-bs.de

Future Energy – Institut für Energieforschung (IFE)
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Prof. Dr.-Ing. Thomas Schulte
thomas.schulte@th-owl.de

Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Helmut Tschöke
Institut für Mobile Systeme
Otto von Guericke Universität Magdeburg
tschoeke@ovgu.de

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin

FUELS JOINT
RESEARCH GROUP



ANKÜNDIGUNG

KRAFTSTOFFE FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN

4. Tagung der Fuels Joint Research Group (FJRG)

25. und 26. Juni 2020



KRAFTSTOFFE FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN

4. Tagung der Fuels Joint Research Group (FJRG*)

ZIELE

Unsere Welt am Ende der 2. Dekade des 21. Jahrhunderts ist nicht nur durch einen weiter wachsenden Mobilitätsbedarf gekennzeichnet, sondern vor allem durch eine zunehmende Vielfalt an Mobilitätsformen. In der Gesellschaft besteht ein breiter Konsens bei den Anforderungen an zukünftige Mobilitätskonzepte. Diese müssen einerseits CO₂-neutral und nachhaltig, andererseits verfügbar und alltagstauglich sein. Im Ergebnis wird sich ein Antriebsmix entsprechend den Mobilitätsbedürfnissen mit deutlich umweltschonenderer Energiebasis durchsetzen.

Der Verbrennungsmotor als das Rückgrat der Mobilität muss umwelt- und klimaschonender werden. Seine Abgasemissionen und der nahezu ungebremste Einsatz fossiler Ressourcen für die Mobilität stehen zunehmend in der Kritik. Um im Wettbewerb mit der Elektromobilität künftig bestehen zu können, müssen alternative Kraftstoffe den Nachweis geringerer Treibhausgasemissionen erbringen, Nutzungskonkurrenzen ihrer Rohstoffe mit der Nahrungsmittelproduktion und um Anbauflächen vermeiden und idealerweise mit regenerativem Überschussstrom produziert werden. Unter technischen Gesichtspunkten sind die Wechselwirkungen künftiger Kraftstoffe mit konventionellen und anderen alternativen Kraftstoffen sowie mit dem Motor und dem Motorenöl und nicht zuletzt der Abgasnachbehandlung zu untersuchen. Die Betriebssicherheit und Lebensdauer von Anwendungstechnologien mit neuen Kraftstoffen muss gesichert bleiben.

Die Tagung wendet sich an technisch/wissenschaftliche Experten, betriebliche Entscheider, Promovierende und Studierende, die eine Gelegenheit suchen, ihre Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu den heutigen und zukünftigen Herausforderungen in einem interdisziplinären Fachpublikum zu diskutieren.

ZEIT & ORT

25. und 26. Juni 2020

1. Tag (Donnerstag): 12:30 – 19:00 Uhr mit anschließender Abendveranstaltung
2. Tag (Freitag): 09:00 – 17:00 Uhr

Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul
Nizzastrasse 55, Radebeul
01445 Dresden

DIE THEMEN

- Politische und ökonomische Randbedingungen
- Technische Randbedingungen
- Anforderungen an Kraftstoffe und Drop-In-Kraftstoffe
- Neue Kraftstoffe
- Kraftstoffe und Qualitätsprüfungen
- Emissionen und Abgasnachbehandlung

DIE VORTRAGENDEN

- Prof. Dr.-Ing. G. Zikoridse, HTW Dresden/FAD e.V.,
- Prof. Dr. Thomas Garbe, Volkswagen AG
- Prof. Dr.-Ing. Christian Küchen, Mineralölwirtschaftsverband (M WV)
- Dr.-Ing. Thomas Kuchling, TU Bergakademie Freiberg
- Prof. Thomas Schulte, TH OWL
- Sebastian Dörr, Lubtrading GmbH
- Prof. Dr. med. Jürgen Büniger, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- Prof. Dr.-Ing. Peter Eilts, TU Braunschweig
- Dieter Bockey, Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V.
- Prof. Georg Klepp, TH OWL
- Prof. Markus Jakob, Hochschule Coburg
- Dr. Klaus Lucka, TEC4FUELS GmbH
- (weitere sind angefragt)



KOSTEN

Studierende: 50 €
Hochschulangehörige: 300 €
Industrievertreter: 600 €

TAGUNGSORGANISATION

Prof. Dr.-Ing. Gennadi Zikoridse
Prof. Dr.-Ing. Axel Munack
Dipl.-Betriebswirtin (FH) Caroline Rahn

PROGRAMM & TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr.-Ing. Gennadi Zikoridse, HTW Dresden

* Fuels Joint Research Group (FJRG, www.fuels-jrg.de)

Die FJRG ist eine aus Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Medizinern interdisziplinär zusammengesetzte Forschergruppe auf dem Gebiet der Kraftstoffforschung. Die gemeinsamen Projekte untersuchen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Kraftstoff-Komponenten, dem Motor und dem Motorenöl sowie der Abgasnachbehandlung insbesondere mit Blick auf die resultierenden Emissionen und deren gesundheitliche Auswirkungen.

WEITERE INFORMATIONEN
UND ANMELDEFORMULAR
unter www.fuels-jrg.de



POSTER-WETTBEWERB

Nachwuchswissenschaftler, die in der Kraftstoffforschung arbeiten, sind eingeladen, sich am Poster-Wettbewerb zu beteiligen. Die Präsentation ihrer aktuellen Forschungsergebnisse bietet ihnen die Chance, mit Experten aus Wissenschaft und Industrie ins Gespräch zu kommen und fachlich zu diskutieren. Die Fuels Joint Research Group bezuschusst die Teilnahme am Poster-Wettbewerb mit 50 Euro. Die besten Poster werden mit einem Preisgeld belohnt (1. Preis: 500 EUR; 2. Preis: 200 EUR; 3. Preis: 100 EUR).

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende und Doktoranden, die sich in Projekt- und Abschlussarbeiten bzw. ihrer Doktorarbeit mit der Forschung zu alternativen Kraftstoffen, insbesondere Biokraftstoffen beschäftigen. Dazu gehören Themen der Herstellung und der motorischen Verbrennung aber auch Fragen zu Abgasemissionen, Umweltwirkungen, Ökobilanzierung oder beispielsweise die Anwendung der Sensorik in der Kraftstoffforschung.

Der Poster-Wettbewerb wird in Kooperation mit der Fachagentur **Nachwachsende Rohstoffe e.V.** ausgerichtet, die die Preisgelder im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bereitstellt.

Möchten Sie sich an dem Poster-Wettbewerb beteiligen?

Dann brauchen wir von Ihnen diese Informationen:

- Titel des Posters
- Abstract (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen sowie ein aussagekräftiges Bild), in dem die wichtigsten fachlichen Aussagen zusammengefasst sind. Der Abstract wird im Tagungsband veröffentlicht.
- Art des vorgestellten Projekts (Projektarbeit, Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeit, Doktorarbeit)
- Name, Vorname und Kontaktdaten (inkl. E-Mail-Adresse), wissenschaftlicher Betreuer der Arbeit, Name der Institution (Hochschule oder Forschungsinstitut)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 31. März 2020 an:

Tagung2020@fuels-jrg.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

